

Tarif für die Ergänzungssteuer.

(§§ 17, 18, 19, Absatz 1 des Gesetzes und Verordnung vom 25. Juni 1895.)

Die Ergänzungssteuer beträgt jährlich:

bei einem steuerbaren Vermögen von		Steuerfuß (§ 18 des Gesetzes)	bei einem steuerbaren Vermögen von		Steuerfuß (§ 18 des Gesetzes)	bei einem steuerbaren Vermögen von		Steuerfuß (§ 18 des Gesetzes)
mehr als	bis einschließlich		mehr als	bis einschließlich		mehr als	bis einschließlich	
M	M	M	M	M	M	M	M	M
6000	8000	3,20	110000	120000	57,80	480000	500000	252,40
8000	10000	4,20	120000	130000	63,20	500000	520000	263,00
10000	12000	5,20	130000	140000	68,40	520000	540000	273,60
12000	14000	6,40	140000	150000	73,60	540000	560000	284,00
14000	16000	7,40	150000	160000	78,80	560000	580000	294,60
16000	18000	8,40	160000	170000	84,20	580000	600000	305,00
18000	20000	9,40	170000	180000	89,40	600000	620000	315,60
20000	22000	10,60	180000	190000	94,60	620000	640000	326,20
22000	24000	11,60	190000	200000	100,00	640000	660000	336,60
24000	28000	12,60	200000	220000	105,20	660000	680000	347,20
28000	32000	14,80	220000	240000	115,80	680000	700000	357,60
32000	36000	16,80	240000	260000	126,20	700000	720000	368,20
36000	40000	19,00	260000	280000	136,80	720000	740000	378,80
40000	44000	21,00	280000	300000	147,20	740000	760000	389,20
44000	48000	23,20	300000	320000	157,80	760000	780000	399,80
48000	52000	25,20	320000	340000	168,40	780000	800000	410,20
52000	56000	27,40	340000	360000	178,80	800000	820000	420,80
56000	60000	29,40	360000	380000	189,40	820000	840000	431,40
60000	70000	31,60	380000	400000	199,80	840000	860000	441,80
70000	80000	36,80	400000	420000	210,40	860000	880000	452,40
80000	90000	42,00	420000	440000	221,00	880000	900000	462,80
90000	100000	47,40	440000	460000	231,40	900000	920000	473,40
100000	110000	52,60	460000	480000	242,00			

uff. um je 20.000 M.
steigend.uff. um je
10,52 M.
steigend.

Auszug aus dem Gewerbesteuergesetz vom 24. Juni 1891.

Die Besteuerung erfolgt in vier Klassen. In Klasse I sind diejenigen Betriebe zu besteuern, deren jährlicher Ertrag 50 000 Mark oder mehr, oder bei denen der Wert des Anlage- und Betriebskapitals 1 000 000 Mark oder mehr beträgt.

Die Klasse II umfaßt die Betriebe mit jährlichem Ertrage von 20 000 bis 50 000, resp. mit einem Anlage- und Betriebskapital von 150 000 bis 1 000 000 Mark.

Zur Klasse III gehören die Betriebe mit 4 000 bis 20 000 Mark jährlichem Ertrage oder mit einem Anlage- und Betriebskapital von 30 000 bis 150 000 Mark.

Zur Klasse IV die Betriebe mit einem jährlichen Ertrage von 1 500 bis 4 000 Mark, bezw. mit einem Anlage- und Betriebskapital von 3 000 bis 30 000 Mark.

Für Klasse I ist die Provinz der Veranlagungs-Bezirk. Die Steuer ist in dieser Klasse mit Einem vom Hundert des jährlichen Ertrages mit der Maßgabe zu entrichten, daß bei einem Ertrage von 50 000 bis 54 800 Mark die Steuer = 524 Mark beträgt und für die höheren, in Stufen von je 4 800 Mark steigenden Erträge die Steuersätze in Stufen von je 48 Mark steigen. — Für Klasse II bilden die Regierungsbezirke, für Klasse III und IV die Kreise die Veranlagungs-Bezirke. Die Steuerpflichtigen werden in jeder dieser drei Klassen zu einer Steuer-Gesellschaft vereinigt, welche die Summe der für jeden Betrieb in Ansatz kommenden Mittelsätze aufzubringen hat. Die Sätze betragen

in Klasse II 300 Mark, | in Klasse III 80 Mark, | in Klasse IV 16 Mark.